

März 2015

Schnell und staubfrei zur Fußbodenheizung

Zent-Frenger Frästechnik für die Renovierung

Beim nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung kommt es vor allem auf eine geringe Aufbauhöhe, kurze Bauzeiten und wenig Schmutz an. Diesen Anforderungen wird die Frästechnik von Zent-Frenger besonders gerecht. Mit einem Fräsautomaten, der mit einer Diamant-Schleifscheibe bestückt ist, wird dabei direkt in den bestehenden Estrich ein Kanal eingefräst, in den anschließend die Heizungsrohre verlegt werden können. Zent-Frenger Energy Solutions bietet dies für den Fachhandwerker als komplette Dienstleistung an.

Der Einbau einer nachträglich in den Estrich eingefrästen Fußbodenheizung bietet bei der energetischen Sanierung eines Gebäudes nicht nur dem Eigentümer und Nutzer zahlreiche Vorteile, sondern erschließt dem Handwerker zusätzliches Umsatzpotenzial. Zent-Frenger Energy Solutions führt die Arbeiten in der Fläche für den Handwerker als Komplettdienstleistung ab Verteiler aus und übergibt ihm eine anschlussfertige Fußbodenheizung. Dies garantiert dem Fachhand-

werker gegenüber dem Bauherren Ausführungs-, Kalkulations- und Terminalsicherheit.

Mit dieser Komplettdienstleistung von Zent-Frenger kann der Fachhandwerker sein Angebot von Renovierungslösungen für die Fußbodenheizung und -kühlung erweitern, ohne selbst in die Ausbildung der Mitarbeiter und in die Anschaffung von Maschinen investieren zu müssen. Gegenüber dem Bauherren tritt er als alleiniger Ansprechpartner, Auftragnehmer und Gewährleistungsträger auf. Die Frästechnik bietet beim Beratungsgespräch mit Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen zwei wesentliche Argumente für den nachträglichen Einbau: An einem Tag können pro Verlegeteam bis zu 120 m² Fußbodenheizung installiert werden – und das nahezu staubfrei.

Eine nachträglich in den Estrich eingefräste Fußbodenheizung ist besonders dann eine Alternative, wenn kein weiterer Fußbodenaufbau möglich ist. Dadurch werden auch keine Anpassungsarbeiten bei Absätzen oder Türübergängen notwendig. Dies spart Zeit und Kosten.

Die Nutzen für die Fußbodenheizung können in glattem, ebenem und trockenem Zement- und Anhydrit- und Trockenestrich gefräst werden. Dazu sind zuvor vorhandene Bodenbeläge zu entfernen und es ist gegebenenfalls die Oberfläche zu egalisieren. Der vor-

handene Estrich sollte mindestens 40 mm dick sein. Zent-Frenger Energy Solutions empfiehlt, vor dem Fräsen entsprechend der Prüfpflichten nach DIN 18352 oder 18365, den Oberbelagsleger eine Prüfung des Estrichs vornehmen zu lassen.

Die Nuten werden mit der Fräsmaschine passgenau für das hochwertige Uponor Comfort Pipe PE-Xa-Rohr erstellt. Das integrierte Hochleistungssaugerät saugt entstehenden Staub direkt an der Nutfräse ab. Dies ermöglicht das nahezu staubfreie Arbeiten – auch in renovierten Räumen und ohne zeit- und kostenintensive Staubschutzmaßnahmen.

Die erfahrenen Monteure installieren die Fußbodenheizung in einem Einfamilienhaus oder einer Wohnung innerhalb eines Tages. Ohne die bei Nasssystemen erforderliche Trockenzeit können sofort Fliesen verlegt werden. Bei anderen Oberbelägen kann der Estrich nach dem Aufbringen einer dünnen Ausgleichsschicht und einer sehr kurzer Trocknungszeit belegt werden.

Die nachträgliche Fußbodenheizung bietet die gleichen Vorteile wie eine Installation im Neubau. Die Fußbodenheizung kann mit einem Uponor Verteiler mit einem bestehenden Öl- und Gasbrenner betrieben werden. Ihre Stärken zeigt sie aber vor allem im Einsatz als Niedertemperatursystem in Kombination mit Wärmepumpen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Betrieb mit einer bivalenten Wärmepumpe erlaubt zudem im Sommer optional den lautlosen und zugluftfreien Kühlbetrieb.

Über Zent-Frenger Energy Solutions

Zent-Frenger Energy Solutions bietet ganzheitliche Konzepte für energetische Gesamtlösungen und begleitet Bauvorhaben im Bereich Nichtwohnbau in allen Projektphasen, vom ersten Entwurf bis zur Gebäudenutzung. Die Lösungen zur Gebäudetemperierung, Energiebereitstellung und Energieverteilung sorgen für bestes Wohlfühlklima in Lebens- und Arbeitsräumen. Mit optimierten Kosten, weniger Energieverbrauch und reduzierten CO₂-Emissionen tragen diese Lösungen zu nachhaltigen Lebenswelten bei. Das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter. Die Zent-Frenger GmbH, Heppenheim, ist ein Unternehmen der Uponor Gruppe.

<http://www.uponor.de/zent-frenger-energy-solutions>



Zent-Frenger Frästechnik-1.jpg

Zent-Frenger bietet den nachträglichen Einbau einer eingefrästen Fußbodenheizung als Komplettdienstleistung an.



Zent-Frenger Frästechnik-2.jpg

In die nahezu staubfrei erstellen Fräsnuten wird das Uponor Comfort Pipe PE-Xa-Rohr verlegt.



Zent-Frenger Frästechnik-3.jpg

An einem Arbeitstag können pro Team bis zu 120 m² Fußbodenheizung verlegt werden.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten:

Medienkontakt:

Uponor GmbH
Industriestraße 56
97437 Haßfurt
Deutschland

Michaela Freytag
Leiterin Unternehmenskommunikation Uponor CE
M + 49 (172) 859 920 7
T + 49 (95 21) 6 90-848
F + 49 (95 21) 6 90-9 848
E michaela.freytag@uponor.com

nota bene communications GmbH
Volker Simon
Strümpfelbacher Straße 21
71384 Weinstadt
T + 49 (7151) 994 567-11
E simon@nota-bene-com